

MANAGEMENT**AUSBILDUNG**

Asthmatrainer 2006 17

MEDIKAMENTE FÜR KINDER

Industrie und Ärzte bereiten Entwicklung vor 18

SECHS-LÄNDER-VERGLEICH

Patienten bescheinigen dem deutschen Gesundheitswesen eine hohe Qualität 19

GEMEINSAMER BUNDESAUSSCHUSS

Jetzt wird's ernst!
Die Richtlinie zum QM ist fertig 22

DAS BESONDERE URTEIL

Beweislastverteilung zu Lasten der Ärzte
Rechtsanwalt Stefan Minnerop 27

NICHT NUR VORTEILE

Die „Nullbeteiligungsgesellschaft“
und ihre Risiken für Ärzte
Rechtsanwältin Dr. Verena Ventsch 28

DSL-INTERNETZUGANG

Große Datenmengen mit Highspeed versenden 30

QM-SYSTEME

Neue günstige QM-Software erleichtert
Arztpraxen die Einführung! 32

BERLIN AKTUELL

**Gesundheitspolitik: Große Koalition
erzeugt gefährlichen Dampf** 35

PUBLIC RELATIONS IN DER KLINIK (TEIL 2)

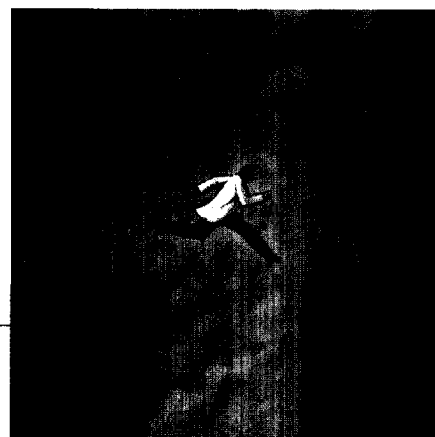
Warum braucht eine Klinik PR?
Dr. Erich Schröder 36

FREMDLEISTUNGEN ZWISCHEN ANGST UND NUTZEN

Im 21sten Jahrhundert wird Integrierte Versorgung
echter Wettbewerbsvorteil
Malte W. Wilkes 38

DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN (TEIL 6)

Nochmals: Sind „Filialen“ und überörtliche
MVZ künftig zulässig?
Dr. Ralph Steinbrück 40

ARZT PRIVAT**Aktuelle Diskussion****„Ärztestreik ist eindeutiges Warnsignal“**

Weigeldt; Vorstand der KBV: „Die Streiks sind ein eindeutiges Warnsignal: Unzumutbare Arbeitszeiten, überbordende Bürokratie und schlechte Bezahlung sowie der Druck einer chronischen Unterfinanzierung des Gesundheitswesens lasten zunehmend auf Ärzten. Mit dem erneuten Streik zeigen Ärzte, dass sie nicht länger gewillt sind, diese Arbeitsbedingungen hinzunehmen... Der Beruf des Mediziners muss wieder attraktiv gestaltet werden, um die Zukunft der medizinischen Versorgung nicht zu gefährden.“ KBV 29.11.05

Und Ihre Meinung?

Nutzen Sie Seite 51!